

DIE DREI SALIGEN FRAUEN



In den schützenden Armen unserer Dachstein-Bergmutter liegen 3 Seen:

Der Koppensee, der Hallstättersee und der Gosausee. Am ersten und kleinsten, eigentlich eine Karstquelle, die sich zu einem hellen flachen Gewässer ausweitet, liegt unser „Avalon“. Hier ist sowohl die Gegenwart

der Drei Saligen oder Bethen (Wilbeth, Ambeth, Borbeth), der Percht, von Frau Holle und der Alles umarmenden Muttergöttin Noreia zu allen Jahreszeiten sehr stark spürbar - wenn in der Oase der Stille, geschaffen durch die umgebenden Berge, die Sonne sich strahlend im Wasser spiegelt, wenn die Nebel über dem See aufziehen, über dem Wasser schweben und nur mehr vage Baumschemen erahnen lassen und die Wald- und Wasserspirits freundliche Präsenz zeigen ...

Das Leitthema der 1. Göttinnenkonferenz sollen daher „Die Drei“ sein:

Jungfrau – Mutter-Liebende & Weise-Alte. Die Kraft und die Weisheit „Der Weißen“, „Der Roten“ und „Der Schwarzen“ sind in jeder Frau präsent – es gilt sie nur zu heilen, zu wecken und zu stärken und, von Innen nach Außen und Außen nach Innen mit der Göttin in und um uns in Beziehung zu setzen. Mit Trommeln, Tänzern, Klangreisen, vertiefenden Workshops, handwerklichem Gestalten von Göttinnensymbolen und vielen gemeinsamen Ritualen durch den Tageslauf wollen wir diese Energien in uns entdecken, wecken oder stärken – je nach persönlichem Befinden.



Ein gemeinsames rituelles Mahl (vegetarisch) am ersten Abend, sowie ein Göttinnenfest mit Live-Musik, Frauen-Power-Disco, Naturbuffet (veg.) und Tanz und ein Göttin-Markt zum Abschluss sind ebenso wesentlicher Teil davon.

Egal welchen Weg Jede danach weiter geht, die gemeinsamen und persönlichen Erfahrungen und die erlernten Rituale des Alltags werden Dich begleiten und bereichern.

Weitere Details und Anmeldeformular zum selbst ausdrucken im Laufe des Sommers hier und auf Anfrage. Auf Wunsch senden wir Detailprogramm und Formular per Post zu.

TEILNAHMEGEBÜHREN UND ANMELDEFRISTEN

Gesamtgebühren für die Konferenz, inkl. Übernachtung in 8 Mehrbettstätten, in einem Feriendorf (zu unserer alleinigen Verfügung) direkt am Kraftplatz, Tees, Kaffee, 1 Ritualabendessen, Göttin-Buffer und Materialkosten betragen € 333.-.

Begrenzte TeilnehmerInnenzahl!

Anmeldeschluss: 1.2.2012

FrühbucherInnen: € 313.- bei Anmeldung bis 1.11.2011

Anmeldung erfolgt durch Anzahlung von € 160.-

Kontonummer: Noreias-Töchter, RAIBA Sakzkammergut, BLZ.:

Kontonummer:

IBAN: AT16 3454 500 0044 2194 BIC: RZ00AT2L545

Tages- und Abendtickets: Details demnächst hier. Anzahlung 50 %.

Melissatickets: Für 4 Frauen, die durch die ganze Konferenz die Workshopleiterinnen und unsere Dorf-Frau-Holle mit ihrer Arbeitskraft unterstützen, gibt es freie Sozial-Tickets. Anzahlung von € 50.- wird bei Beginn retourniert.

Storno: Da wir eine fixe Vorauszahlung für das gesamte Feriendorf leisten müssen, können wir keine Anmeldegebühren retournieren, ausgenommen, Storno von Seiten der Veranstalterinnen.

Ein paralleles spirituelles **Kinder-Natur-programm** für geeignete Sprösslinge von 6-12 (zu einem kleinen Kostenbeitrag) ist geplant, wohlgesinnte interessierte **Männer** sind am Eröffnungsabend, beim Göttinnenfest und beim Abschlussritual willkommen.

Bedingungen:

Die Konferenz und alle Gebäude sind eine Rauchfrei- Alkoholfrei- und Drogenfreizone, die Haus- und Ruheordnung des Dorfes ist ein zu halten, für Sauberkeit und Ordnung sind wir alle gemeinsam zuständig, Rücksicht auf die Natur und die anderen TeilnehmerInnen sind eine Selbstverständlichkeit. Haustiere können leider nicht mitgenommen werden.

Organisatorisches:

Ein paar Teilnehmerinnen die nicht in den Meerbethütten schlafen wollen können hinter dem Dorf ein Zelt aufstellen, bzw. in 2,5 km Entfernung ein Zimmer in Obertraun buchen (rechtzeitige Anmeldung vorausgesetzt). Dort gibt es auch einen kleinen Supermarkt; die Mittagsmahlzeiten am Freitag und Samstag können bei rechtzeitiger Vor-Anmeldung im Gasthof „Koppenrast“ 2 Minuten von unserem Dorf, direkt am Traun-Fluß eingenommen werden; wir werden einen Pauschalpreis aushandeln. Wer sich das nicht leisten möchte, kann sich in der kleinen Küche etwas warm machen.

Weitere Infos auf Anfrage.

DIE VERANSTALTERINNEN:

Die Konferenz wird vom Verein „Noreias Töchter“ durchgeführt.

Der Verein:

**Auszug aus den Statuten des Vereins
„Noreias Töchter“**

§ 1: Name, Sitz und Tätigkeitsbereich

Der Verein führt den Namen „Noreias Töchter - Initiative zur Wiederbelebung des weiblichen Aspektes im ursprünglichen Brauchtum“.

Er hat seinen Sitz in .Bad Goisern und erstreckt seine Tätigkeit auf ganz Europa.

§ 2: Zweck

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt durch Hinführung zu einem achtsamen und bewussten Umgang mit der Natur, ihren Gaben und Rhythmen, mit der Entwicklung von Jahreskreisfesten und Ritualen für den Alltag, Frauen in ihrer Weiblichkeit zu stärken, ihr Frausein neu zu definieren und ihr Potential zu entfalten. Außerdem soll durch die Einbindung und Zusammenarbeit mit regionalen Künstler- und HandwerkerInnen, mit diversen Frauenzentren und lokalen Firmen ein nachhaltiges Netzwerken entstehen und zur Wertschöpfung in der Region beigetragen werden. Durch die vereinseigene Homepage und die Flyer die national sowie international verbreitet werden, sowie die Verlinkung auf entsprechenden internationalen Webseiten soll auch auf das große Potential Österreichs als lohnendes Ziel für sanften Kraftplatztourismus aufmerksam gemacht werden.

§ 3: Mittel zur Erreichung des Vereinszwecks

(1) Der Vereinszweck soll durch die in den Abs. 2 und 3 angeführten ideellen und materiellen Mittel erreicht werden.

(2) Als ideelle Mittel dienen:

- a) Weiterbildungsveranstaltungen für Frauen, wie Vorträge und Workshops
- b) Veranstaltung von periodisch stattfindenden Göttinnenkonferenzen
- c) Durchführung von Jahreskreisfesten
- d) Vernetzung und Austausch mit anderen ähnlichen und/oder Frauenorientierten Initiativen, Künstlerinnen und Handwerkerinnen, regional und international
- e) Regelmäßige offene Treffen für Austausch, Information und Vernetzung
- f) Webseite, Werbe-Flyer

(3) Die erforderlichen materiellen Mittel sollen aufgebracht werden durch:

- a) Mitgliedsbeiträge
- b) Erträge aus Veranstaltungen und Konferenzgebühren
- c) Spenden
- d) Flohmärkte
- e) Förderungen von Personen, privaten und öffentlichen Einrichtungen Vermächtnisse und sonstige Zuwendungen

§ 5: Erwerb der Mitgliedschaft

Mitglieder des Vereins können alle physischen Personen, die die Grundsätze des Vereines verstehen und unterstützen, unfanatisch und tolerant sind, keinem rechtsextremen oder terroristischen Gedankengut anhängen, im Vollbesitz ihrer geistigen Kräfte sind, die weder Drogenabhängige noch Alkoholiker oder labil sind, sowie juristische Personen und rechtsfähige Personengesellschaften werden.

Vereinsmitglieder erhalten 4% Ermäßigung auf den jeweiligen Vollpreis der Konferenz.

Das Logo:



Das Logo unseres Vereines trägt auch die Botschaft, die der Apfel für uns hat: Die weiße Blüte wird zum roten Apfel der den dunklen Kern in sich trägt – Symbol für die drei Lebensphasen der Frau, Symbol für das ewige Werden und Vergehen.

Das Pentagramm, uraltes weibliches Schutzsymbol, hat große magische Kraft, da sich das Fünfeck mit dem eingezeichneten Fünfstern in sich selbst unendlich verkleinern und vergrößern lässt.

DAS TEAM GRÜNDUNGSMITGLIEDER UND WORKSHOPLEITERINNEN

Die Rituale und Workshops werden diesmal geleitet von:

Gudrun Rosenberger - Priesterin der Brighid und der Göttinnen im Kreis von Avalon & Noricum
– Ritualleitung, keltischer Schamanismus und Ritualhandwerk

Nach dem Studium von Geschichte, Volkskunde, Naturheilweisen, Astrologie, Radiästhesie, Energie- und Gebetsarbeit, Seelenerlösung, „Raumreinigung“, Klangtherapie, Schamanismus und der Ausbildung zur Priesterin der Göttin in GB, praktiziere ich nun seit 16 Jahren im Salzkammergut, wo ich mich nun in dieser Funktion vor-/keltischer Spiritualität alten Heilmethoden und dem spirituellen Unterricht widme. Die wunderbare Welt der Kristalle und der Heilpflanzen die ich liebend gerne sammle und in alten und neuen Rezepturen verarbeite liegt mir am Herzen. Der Pfad der Göttin ist für mich geprägt und getragen durch einen liebevollen, achtsamen, empathischen und wertschätzenden Umgang mit der Natur und ihren Wesen.

Rosi Haider - Priesterin der Göttin

Ich bin im Waldviertel geboren und lebe seit 16 Jahren mit meinem Partner, meinen drei Söhnen und den drei Katzen im Salzkammergut.

Ich verbringe sehr viel Zeit in der Natur, im Wald, am Bach und in meinem Kräutergarten, denn für mich ist die Göttin da am meisten spürbar, spürbar mit all meinen Sinnen.

Seit einigen Jahren beschäftige ich mich mit altem Heilwissen und Heilkräutern, die ich auch selbst sammle und verarbeite.

Ich Trommle gerne und Qi-Gong vermittelt mir die nötige Ruhe, Entspannung und Ausgeglichenheit die ich brauche.

Sonja Stadler – Wanderin auf dem Alten Pfad

Manche sagen, es ist nur ein Buch, für mich war es der erste Kontakt mit der Göttin: "Die Nebel von Avalon". Das war vor 25 Jahren. Ich konnte mit Morgaine mitfühlen, ein unglaublich vertrautes Gefühl, MEINE Geschichte wurde erzählt. Da war ein Ruf, den man spürt, aber nicht hört. Danach klang die angeschlagene Saite mehr und mehr aus. Der nächste Kontakt erfolgte Mitte der Neunziger, als ich in Hallstatt am Marktplatz einen Harfenbauer sowie dessen Freund, einen Barden, traf. Hier wurde der leise Ruf zu einem richtig lauten Schrei, der nicht mehr zu überhören war, Erinnerungen an damals wurden geweckt und ich beschloss, meine Wurzeln - die ja in Hallstatt sind - zu finden und den alten Weg zu gehen. Seither beschäftige ich mich mit der Göttin, der alten Religion und versuche, ihren Weg zu gehen, Gleichgesinnte zu finden und vor allen Dingen: zu lernen. Denn das Leben ist ein steter Lernprozess. Und ich weiß, dass es für mich richtig ist.
Sonja (Eilan vom See)

Martina Unterreiter - Priesterin in Ausbildung: Wird als junge Mutter, die mit ihrer Tochter schon seit einiger Zeit den Weg der Natur, des Jahreskreises und der ursprünglichen Rituale beschreitet, unterstützend bei den Zeremonien mitwirken und bei Bedarf die Kindergruppe leiten.

Gast-Workshop- und Ritualleiterinnen: Info demnächst hier

KONTAKT: Verein „Noreias Töchter“, Gudrun Rosenberger,
Mob. 0043 (0)664 418 0 926, gudrun_rosenberger@gmx.at

VERTIEFENDE INFORMATIONEN ÜBER DEN PFAD DER GÖTTIN:
www.nemea-goddess-center.at